



## Handlungsplan & Handlungsplakat

### Ziel

Überblick über Aktivitäten und Zuständigkeiten erhalten.

### Material

Flip-Chart, Stifte

### Durchführung

Auf einem Flip-Chart (o.ä.) wird folgendes Plakat angelegt:

| WAS | macht WER (mit WEM)? | für WEN? | bis WANN | Ressourcen/<br>Unterstützung |
|-----|----------------------|----------|----------|------------------------------|
|     |                      |          |          |                              |
|     |                      |          |          |                              |
|     |                      |          |          |                              |

Das Plakat wird während der Arbeit in der Reihenfolge der Spalten ausgefüllt. In der Regel liegen durch Vorarbeiten bereits die Tätigkeiten für die erste Spalte vor.

Wichtig ist, dass in der WER-Spalte nur Personen eingetragen werden, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Handlungsplakates anwesend sind. Eventuell ergeben sich durch das Fehlen bestimmter Personen neue Tätigkeiten in der WAS-Spalte (z.B. XY informieren). Findet sich für die WER-Spalte niemand der Anwesenden, so wird die zugehörige Tätigkeit aus dem Handlungsplakat gestrichen. Es ist wichtig zu sehen, welche Ressourcen genutzt werden können und für welche Aktionen eine Gruppe keine Ressourcen frei hat. Hierdurch werden euphorische Fehleinschätzungen vermieden.

### Quelle:

mod. nach BARKHOLZ, Ulrich/PAULUS, Peter (1998): *Gesundheitsfördernde Schulen. Konzepte, Projektergebnisse, Möglichkeiten der Beteiligung*. Gamburg: G. Conrad Verlag für Gesundheitsförderung. S. 308-309.